

ST. LORENZEN

MONTAG **30. SEPTEMBER** **HL. HIERONIMUS**
08,30 Uhr Messe f. Leb. u. Verst. Marcher Steiner; f. Eduard u. Rosa Agstner; f. Hermann u. Frieda Miribung;

MITTWOCH **02. OKTOBER** **HEILIGE SCHUTZENGEL**
08,30 Uhr Messe f. Aloisia u. Herbert Zimmerhofer; zu Ehren des Hl. Josef Freinademetz; f. die armen Seelen;

FREITAG **04. OKTOBER** **HERZ JESU FREITAG –
HL. FRANZ V. ASSISI**
08,30 Uhr Messe f. Anna Obojes Hillebrand; f. Aloisia u. Friedrich Wachtler; f. Leb. u. Verst. Miribung Grünbacher, f. Johann u. Marianna De Zordo;

SONNTAG **06. OKTOBER** **ROSENKRANZSONNTAG**
08,30 Uhr Jht. f. Bartholomäus u. Marianna Ausserdorfer; f. Georg Complojer; f. Anton Erlacher;
Amt f. Fam. Steinmair; f. Erich u. Anna Campidell; f. Leb. u. Verst. Fam. Harrasser;
Messe f. Herbert Oberegelsbacher; f. Hilda Schwemberger; f. Johann u. Annja Oberstaller;
14,00 Uhr **Pflaurenz Rosenkranzkapelle Patrozinium:**
Amt zu Ehren der Rosenkranzkönigin; f. die Pfarrgemeinde; f. Sieder Plankensteiner, f. H.H. Heinrich Videsott; f. Hilda Schwemberger; f. die Krippenfreunde; f. Elisabeth Grünbacher; f. Erich Hainz;

ONACH

FREITAG **04. SEPTEMBER** **HL. FRANZ V. ASSISI**
18,00 Uhr Rosenkranz für den Frieden in der Welt

SONNTAG **06. OKTOBER** **ROSENKRANZSONNTAG**
Vorabend Amt f. Hubert Wieser, Leithäusl; f. Anna Agreiter, f. Regina u. Alfred Leimegger;
19,00 Uhr

MONTAL

SONNTAG **06. OKTOBER** **ROSENKRANZSONNTAG**
Vorabend Rosenkranz zum Beginn des Rosenkranzmonats
19,00 Uhr Oktober
10,00 Uhr Amt f. alla Mütter, Väter u. Kinder der Pfarrgemeinde;
Jht. f. Hilda Steger;
Prozession und Eucharistischer Segen

Informationen:

- **Am Freitag allgemeiner Versehgang;**



Jahrgang 2009 und älter

Evangelium: Markus 10,2-16

» Am Anfang der Schöpfung aber hat Gott sie männlich und weiblich erschaffen. Darum wird der Mann Vater und Mutter verlassen und die zwei werden ein Fleisch sein. Sie sind also nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen. «



Pfarrei zum hl. Laurentius
Parrocchia San Lorenzo

Piazza Franz-Hellweger Platz 6
39030 St.Lorenzen San Lorenzo
Tel. 0474 47 40 38 Fax: 0474 47 47 75
Franz.kuenig@tiscali.it

W 30.09. bis 06.10.2024

Bibelwort: **Markus 10,2-16**

Was Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen.

Bei diesem biblischen Text stehen wir vor der wichtigsten Frage überhaupt, was die Hl. Schrift betrifft: Sollen wir die Bibel wörtlich nehmen? Hat uns Jesus also verboten, Ehen zu scheiden? Und woher wissen wir, was „Gott zusammengefügt hat“? Bevor wir uns bei den Antworten die geistlichen Finger verbrennen, hören wir lieber auf den jüdischen Religionswissenschaftler Pinchas Lapide (1922–1997), der den aufregenden Satz geschrieben hat: „Wir können die Bibel wörtlich nehmen oder ernst – beides zusammen geht nicht.“

Das ist ein möglicher Schlüssel, mit historischen Texten umzugehen: wir nehmen sie sehr ernst. Jesus hatte gewiss nicht im Sinn, dass sich Menschen in einer ehelichen Gemeinschaft quälen. Und ob er hier von einer Unauflöslichkeit jeder Ehe spricht, ist schwer vorstellbar. Aber Jesus denkt an die Verantwortung, die Menschen voreinander und vor Gott haben – mit ihrem Leben, mit ihrer Ehe und mit ihren Kindern. Jesus denkt bei allem, was er sagt, tut und uns rät, an die Verantwortung, die wir haben. Das ist das Ernste seiner Botschaft: die Bitte, dass wir nicht gleichgültig leben und nicht nur auf uns selbst ausgerichtet; als Einzelne nicht und als Eheleute auch nicht. Was Ihr tut, tut in Verantwortung vor Gott, sagt Jesus; und Ihr werdet leuchten und leben.

Michael Becker

